



FDP Schwelm * Kölner Str. 31 * 58332 Schwelm

Bürgermeisterin
Gabriele Grollmann

Hauptstr. 14
58332 Schwelm

Fraktion Schwelm

Geschäftsstelle:
Kölner Straße 31
58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 6154
E-Mail: michael.schwunk@web.de
Web: www.fdp-schwelm.de

Schwelm, 25. Mai 2016

Neustrukturierung der Grünflächenpflege

Sehr geehrte Frau Grollmann,

Die FDP-Fraktion stellt zur Neustrukturierung der Grünflächenpflege zur Beratung im Liegenschaftsausschuss/Rat folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zur Prüfung, ob nach Abschluss entsprechender Vereinbarungen Patenschaften zur Grünflächenpflege an Bürger, Vereine, Firmen oder Parteien vergeben werden können. Diese Patenschaften schließen auch Spielplätze oder Grünflächen an Schulen ein.
2. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, die Pflege einzelner Flächen an private Garten- und Landschaftsbaufirmen zu übertragen, die die Pflege gegen eine Werbemöglichkeit kostenlos übernehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein zentrales Grünflächenmanagement mit einem Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnis einzurichten.
4. Die Stadt Schwelm beauftragt die Technische Betriebe Schwelm, die Kostenrechnung für die Grünflächenpflege weiter zu konkretisieren, damit schrittweise Dienstleistungen auf Basis von Leistungsverrechnungspreisen abgerechnet werden können.

Begründung:

Der GPA-Bericht zeigt gerade im Bereich der Grünflächenpflege ein erhebliches Einsparpotential auf. Insbesondere werden das fehlende Auftragsverhältnis und die Abrechnungsform bemängelt.

Ziel des Auftrages an die Verwaltung ist es daher, eine einheitliche Zuständigkeit in der Verwaltung sicherzustellen, die dann die Standards in Absprache mit der Politik festlegt. Dieses zentrale Grünflächenmanagement wäre dann auch in einem ersten Schritt verpflichtet zu prüfen, welche Flächen mit Hilfe von bürgerschaftlichem Engagement oder Sponsoring gepflegt werden können.

Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass hierzu Potentiale bestehen, die auch in Schwelm genutzt werden können. Schwelm als Stadt der Nachbarschaften könnte so beispielhaft aufzeigen, dass wir gemeinsam unsere Stadt schöner gestalten wollen und können. In einem zweiten Schritt könnten dann noch nach Überprüfung der Standards Aufträge an den Dienstleister TBS formuliert werden. Ziel ist es dann in einem dritten Schritt, auch die Abrechnung auf

Leistungsverrechnungspreise umzustellen. Dies schafft Kostentransparenz durch die Festlegung klarer Budgets. Entsprechende Grundlagen sind ohnehin notwendig, um eine Grundlage für mögliche Kooperationen mit anderen technischen Betrieben zu schaffen. Insgesamt sollen für die Haushaltsberatungen die von der GPA in Aussicht gestellten Einsparungen für 2017 erreicht werden.

Schließlich

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Schwunk', written in a cursive style.

Michael Schwunk
Fraktionsvorsitzender